

# Kontakt

Pfarrgemeinde Götzis

Nr. 3 Juni | Juli | August 2024  
74. Jahrgang

Lieblingsheilige(r)  
Heiligenfeste  
Erstkommunion  
Firmung  
Kapellenfest



Bild: Fresko von Giotto: „6. Szene aus dem Leben des Joachims: Begegnung an der Goldenen Pforte“



## Liebe Leserin, lieber Leser!

Wer am Nachmittag unsere Pfarrkirche betritt, wird in ein wunderbares Lichtspiel hineingenommen. Bei Sonnenschein und eher flachem Sonnenstand im Frühling oder Herbst beginnen die Kirchenfenster sehr intensiv zu leuchten.

Besonders eindrucksvoll ist dabei das Fenster des heiligen Fidelis, dessen Rottöne zum Ausdruck bringen, wie dieser Mann für die Sache Jesu gebrannt hat. Die Fenster zeigen, was Heilige sind. Heilige sind Menschen, durch die Gottes Liebe und Barmherzigkeit, Gottes Kraft und Heiligkeit hindurchleuchtet. Für diese Ausgabe

des KONTAKT haben wir Menschen aus Götzis nach ihren Lieblingsheiligen befragt und Markus Hofer bringt uns jene Heiligen näher, deren Gedenktage in den kommenden Monaten in Götzis besonders gefeiert werden. Ganz nahe kommen wir Gott im Empfang der Sakramente, dazu berichten wir von Erstkommunion und Firmung. Schließlich geben wir einen Überblick zu den kommenden Terminen.

Eine gute Sommerzeit wünscht Euch  
*Pfarrer Rainer Büchel*



## Mein(e) Lieblingsheilige(r)

Was bedeutet sie/er mir? Wie bin ich im Kontakt mit ihr/ihm? Welche Geschichte oder Orte verbinde ich mit meiner/meinem Lieblingsheilige(n)?

Wir haben nachgefragt:

### Wolfgang



In der Volksschule lernten wir die Schutzheiligen der Götzner Kirchen kennen. Wolfgang als Patron des Meschacher Kirchleins weckte naturgemäß meine besondere Aufmerksamkeit. Ich hörte genau hin, was über ihn berichtet wurde. Er war mir auf Anhieb sympathisch, ich stellte einige Berührungspunkte fest. Er wurde

so mein Vorbild, dem ich nacheifern wollte, allerdings eher unzureichend. Und doch hatte ich das Gefühl, dass er ein guter Begleiter, Ratgeber und Helfer in meinem Alltag ist. Daher zog es mich immer wieder in die Meschacher Kirche, deren heimelige Atmosphäre mich stets beruhigte. Schließlich heiratete ich dort und bat den Heiligen Wolfgang um seinen Segen für meine Frau und mich. Gern gingen wir öfters von zu Hause aus in die Messfeier nach Meschach, denn der Fußweg durch den Wald war oft ein Erlebnis. Manchmal wollte unsere kleine Tochter auch mit. Anfangs lief sie leicht neben mir her, aber wenn es aufwärts ging, wurde sie immer langsamer, bis ich sie auf meine Schultern

setzte. Wir kamen jedes Mal rechtzeitig an, aber meistens schwitzte ich bis zur Kommunion. Ich verdanke dem hl. Wolfgang Toleranz, Konstanz und Akzeptanz, also ein starkes Grundvertrauen ins Leben.

*Wolfgang Pröll*



## Antonius

Bei einer Reise nach Lissabon, in die Geburtsstadt des hl. Antonius, ist mir bewusst geworden, welche wichtige Rolle dieser Heilige in meinem Leben einnimmt. Er schenkt mir Hoffnung und Zuversicht. Auf seine Fürsprache kann ich zählen, wenn es sich um verlorene Gegenstände handelt. Ein kurzes Gebet, Spende nicht vergessen und siehe da, Schlüssel, Ringe, wichtige Dokumente, tauchen meistens wie von Zauberhand wieder auf. Dem hl. Antonius sei Dank!



*Edith Lampert-Deuring*



## Giuseppe – Josef

Ich heiße Giuseppe und auf Deutsch ist mein Namenspatron der hl. Josef. Giuseppe gibt mir Kraft, jeden Tag. Ich denke an die Geschichte in Betlehem, als der Engel im Traum zu ihm sagte, er soll mit Maria und dem Jesuskind nach Ägypten flüchten, weil König Herodes das Kind töten möchte. Giuseppe hat auf den Engel ge-



hört. Mich fasziniert, dass er den Traum mit dem Engel ernst genommen hat und danach handelte. Wenn ich mit meiner Familie im August in unserem Dorf Roccamena auf Sizilien bin, gehen wir zur Prozession. Die Geschichte von Betlehem wird da nachgespielt. Man geht komplett durch das Dorf mit der Statue von San Giuseppe. Danach gibt es ein Feuerwerk und die Familien feiern zu Hause den hl. Josef. Er ist unser Schutzpatron (Protettore di Roccamena), den wir verehren, weil er die Stadt beschützt.

*Giuseppe Tamburello*



## Barbara

Am meisten beeindruckt mich an der hl. Barbara ihre Willensstärke, Christin zu werden und zu bleiben, obwohl ihr Vater ein bekannter Christenhasser war. Er hat sie deswegen eingesperrt und getötet. Mich persönlich freut es immer, wenn in Andachten oder Segnungen die hl. Barbara als Schutzpatronin angerufen wird und es erfüllt mich auch ein wenig mit Stolz. In meinem Elternhaus wurde zum Namenstag immer gratuliert und es gab sogar ein Geschenk.



*Barbara Schönherr*



## Maria - Mutter Gottes

In Maria begegnen wir einer bodenständigen Frau, die ein klares Ja zu Gottes Willen ausgesprochen hat. Als „Frau aus dem Volk“ bietet Maria eine Vielzahl von Berührungspunkten an: als Tochter, Mutter, Schwester, Arbeiterin, Fürsprecherin und Wegweiserin. Maria wird als „Urbild und Mutter der Kirche“ verehrt. Sie ist für viele Menschen eine Fürsprecherin in Sorgen

und Nöten. Zu ihr kommen viele auch mit dem, was sie freut und glücklich macht. Zu ihr können wir kommen, wie ein Kind zu seiner Mutter geht.

*Matthias Nägele*



# Ulrich, Arbogast & Anna

In die Sommerzeit fallen vier wichtige Heilige, die in Götzis besonders verehrt werden:

## Wie Ulrich zum Fisch kam



Der hl. Ulrich war im 10. Jahrhundert Bischof von Augsburg. Er ließ Kirchen und Klöster errichten, setzte sich für die Armen und Kranken ein und war gleichzeitig ein erfolgreicher Politiker. Ulrich bemühte sich um eine bessere theologische Bildung der Priester und um eine feierliche Liturgie. Ein politischer Gegner wollte

Ulrich anschwärzen, er habe am Freitag Fleisch gegessen. Das Stück am Tisch stammte aber noch vom Vortag. Als der Verräter es vor dem Herzog auspackte, war darin ein Fisch eingewickelt. Deshalb wird er meist als Bischof mit Fisch dargestellt. Die Fischform haben auch die Türgriffe beim Eingang unserer Pfarrkirche.

## Wie Arbogast nach Arbogast kam

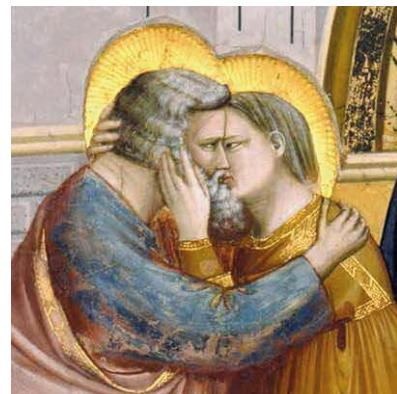


Der hl. Arbogast war im 7. Jahrhundert ein irischer Missionar, der im alemannischen Elsass wirkte und später Bischof von Straßburg wurde. Arbogast gilt als Hauptbegründer des Christentums im Elsass, der schon zu Lebzeiten hoch verehrt wurde. Und wie kam er nach Arbogast? Nach einer schlichten Erzählung war er auf dem Weg zu seinem Bischofskollegen in Chur und machte in unserem Arbogast eine Rast. Der Weg durch das Rheintal ging damals dem Berg entlang und nicht durch die noch ver-

sumpftete Ebene. Eine andere Erzählung berichtet, dass er hier in einer Waldklausen eine Zeit lang als Einsiedler gelebt habe. Es ist lange her, ganz entschieden werden wir das nicht mehr können.

## Anna, Joachim und der eheliche Kuss

Anna und Joachim waren nach einer Legende die Großeltern von Jesus. Ihre Ehe aber blieb kinderlos, was im damaligen Judentum als Schande und Strafe Gottes galt. Als der Priester im Tempel Joachim zurückwies, weil er keine Nachkommen habe, war er tief verletzt und ging in die Wüste zum Fasten. Auch Anna war verzweifelt, weil sie nicht wusste, was mit ihrem gekränkten Mann war. Da erschien beiden ein Engel und verkündete, dass Anna schwanger sei. Joachim eilte nach Hause und die beiden Eheleute trafen sich vor der goldenen Pforte Jerusalems (vgl. Titelbild). Der große Maler Giotto machte daraus den offensivsten ehelichen Kuss der Kunstgeschichte. Und das Kind war natürlich niemand geringerer als Maria, die Mutter Gottes.



Markus Hofer

## Impressum

- Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam, Röm.-kath. Pfarrbüro St. Ulrich in 6840 Götzis, Hauptstraße 15
- Fotos: Pfarre Götzis, Manfred Oberhauser, Wolfgang Pröll, Edith Lampert-Deuring, Giuseppe Tamburello, Barbara Schönherr, Matthias Nägele, Thomas Ender, Frank Jentsch
- Redaktion: Rainer Büchel, Wolfgang Pröll, Edith Lampert-Deuring, Giuseppe Tamburello, Barbara Schönherr, Matthias Nägele, Markus Hofer, Johannes Grabher, Redaktionsteam
- Layout/Grafik: Thomas Ender | in Österreich produziert

PFARRE  
ST. ULRICH  
GÖTZIS

T: +43 5523 62255  
E: office@pfarre-goetzis.at  
www.pfarre-goetzis.at

# Jesus, Quelle des Lebens

**Erstkommunion am 28. April und 5. Mai. Insgesamt durften 57 Kinder das erste Mal die Kommunion empfangen.**

Nach vielen Wochen Vorbereitung unter dem Motto „Jesus, Quelle des Lebens“ haben die Kinder ihr großes Fest gefeiert. Von Orgelmusik begleitet zogen die Kinder der VS Berg, der VS Markt, der VS Blattur, vom SPZ und von der Waldorfschule festlich in die Pfarrkirche St. Ulrich ein. Die weißen Kutten erinnern dabei an das Taufkleid. Die Taufkerze trugen die Kinder mit für die Tauferneuerung. Die Erstkommunion ist ein nächster Schritt, in die Gemeinschaft der Kirche hineinzuwachsen.

Um den Altar versammelt standen die Kinder im Mittelpunkt der Feier. Viele Kinder brachten sich in den Gottesdienst ein, indem sie etwas lasen oder die Gaben zum Altar trugen. Cornelia und Angelika begleiteten die Feier mit Gitarrenmusik und Gesang. Nach dem Segen wurden die Erstkommunionkinder auf dem Kirchplatz von der Blasmusik und den Familien und Gästen empfangen und in einer Prozession zum Haus der Generationen begleitet. Bei der anschließenden Agape klang das kirchliche Fest aus.

Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern alles Gute und Gottes Segen!  
*Pfr. Rainer Büchel*



## Firmgottesdienst am 9. Mai mit Generalvikar Hubert Lenz

**28 junge Erwachsene aus Götzis sind seit vergangenem Oktober auf dem Weg, um sich auf die Firmung vorzubereiten. Zu Christi Himmelfahrt durften sie von Generalvikar Hubert Lenz das Firmsakrament empfangen.**

Mit einem erfrischenden und beeindruckenden Statement, was Firmung für ihn ganz persönlich bedeutet, eröffnete Leopold Ender den Firmweg. Nach einem kurzen Rückblick auf die Firmvorbereitung begrüßten die Firmlinge dann den Firmspender, Generalvikar Hubert Lenz, der mittlerweile das dritte Jahr in Folge hierfür nach Götzis gekommen ist. Nach lustigen Gruppentreffen, beeindruckenden Sozialeinsätzen, herausfordernden Wanderungen mit Patinnen und Paten und spannenden Workshops freuten sie sich nun auf den Abschluss der Firmvorbereitung.

Mit einem Zuspruch an die Jugendlichen, engagiert in der Gemeinschaft mitzuwirken und nach der Firmung nicht stehen zu bleiben, schloss Hubert Lenz seine Predigt und freute sich sichtlich für die Jugendlichen. Musikalisch äußerst stimmig und besinnlich gestaltet wurde der Gottesdienst dabei vom Kirchenchor St. Ulrich.

Die Firmlinge bedankten sich beim Firmspender mit einem für ihn eigens angefertigten T-Shirt, auf welchem die Vorarlberger Heilige Katharine Drexel abgedruckt ist, die der Generalvikar hier bekannt gemacht hat.

*Johannes Grabher*

## Getauft wurden:

---

- Felix Kosak, Götzis
- Maximilian Aa-Kissenberth, Götzis
- Luis Giovanni Rodigari, Götzis
- Jodok Josef Loacker, Götzis
- Fabian Maximilian Wenter-Eberl, Götzis
- Sophie Marie Bösch, Götzis
- Mia Susanne Bösch, Götzis

### Nächste Tauftermine

Taufgespräch am Dienstag, 4. Juni um 19.30 Uhr in der Oberen Sakristei  
Taufe am Sonntag, 9. Juni um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche

## Gestorben sind:

---

- 02.03. Frau Elvira Orgler, Dr.-Alfons-Heinzle-Straße, Jg 1927
- 09.03. Herr Konrad Längle, Rütte, Jg 1961
- 10.03. Frau Dagmar Färber, Burgweg, Jg 1971
- 15.03. Herr Dr. Norbert Alfare, Am Hang, Jg 1930
- 20.03. Herr Martin Hörburger, Vibrütteweg, Jg 1973
- 27.03. Herr Andreas Marte, Steinbux, Jg 1945
- 27.03. Frau Elisabeth Schedler, Thomas-Lirer-Weg, Jg 1962
- 06.04. Herr Roland Ellensohn, Oberes Tobel, Jg 1957
- 15.04. Herr Fridolin Fähslar, Kreuzgasse, Jg 1939
- 17.04. Herr Martin Gaßner, Schloßleweg, Jg 1939
- 19.04. Frau Margith Machold, Am Garnmarkt, Jg 1930

## Gedächtnisgottesdienste:

---

Der Gedächtnisgottesdienst für die Verstorbenen der letzten zwei Jahre im Juni ist am Mittwoch, 5. Juni um 19 Uhr in der Alten Kirche.

### Im Juni 2022 sind verstorben:

- Frau Margit Nicolussi, Spines, Jg 1931
- Herr Michael Hug, Bulitta, Jg 1940
- Herr Helmut Drexel, Erlach, Jg 1934
- Frau Elfriede Krista, St. Ulrichstraße, Jg 1939
- Herr Josef Oberhauser, Am Eichbühel, Jg 1944
- Herr Othmar Elsensohn, Dr.-Alfons-Heinzle-Straße, Jg 1930

### Im Juni 2023 sind verstorben:

- Frau Anna Fröhle, Blattur, Jg 1929
- Herr Markus Marte, Sonderbergstraße, Jg 1969
- Frau Hermine Loacker, Konstanzerstraße, Jg 1937

- Herr Franz Breznik, Römerweg, Jg 1935
- Herr Lorenz Hug, Konstanzerstraße, Jg 1930
- Frau Herta Wohlgenannt, Blattur, Jg 1930

Der Gedächtnisgottesdienst für die Verstorbenen der letzten zwei Jahre im Juli ist am Mittwoch, 3. Juli um 19 Uhr in der Alten Kirche.

### Im Juli 2022 sind verstorben:

- Frau Paula Marte, Dr.-Alfons-Heinzle-Straße, Jg 1928
- Frau Anna Mattle, Kommingerstraße, Jg 1933
- Frau Roswitha Nägele, Hans-Berchtold-Straße, Jg 1937
- Herr Bruno Nesensohn, Ringstraße, Jg 1946
- Herr Dipl.-Ing. Kuno Mayer, Am Vogelherd, Jg 1941
- Herr Heinrich Pircher, Zielstraße, Jg 1935
- Frau Elke Salzgeber, Kirilastraße, Jg 1964
- Frau Marianne Brugger, Klaus, Jg 1953
- Herr Wilfried Weigl, Franz-Michael-Felder-Straße, Jg 1962

### Im Juli 2023 sind verstorben:

- Herr Josef Fend, Kirilastraße, Jg 1939
- Herr Bruno Jäger, Hohenems, Jg 1958
- Herr Wilhelm Ströhle, Hub, Jg 1933
- Herr Oliver Ender, Am Moosgraben, Jg 1973
- Frau Maria Lampert, Spallenweg, Jg 1947

Der Gedächtnisgottesdienst für die Verstorbenen der letzten zwei Jahre im August ist am Mittwoch, 7. August um 19 Uhr in der Alten Kirche.

### Im August 2022 sind verstorben:

- Frau Anna Ender, Appenzeller-Straße, Jg 1933
- Frau Maria Fickl, Pfarrer-Knecht-Straße, Jg 1927
- Frau Marianne Lins, Kirilastraße, Jg 1957
- Herr Christoph Schauenburg, Berg, Jg 1964
- Frau Anna Sturn, Wiedengasse, Jg 1935
- Frau Hilda Längle, Am Hof, Jg 1929
- Herr Gerhard Loacker, Jägerloch, Jg 1978
- Herr Ludwig Teufl, Hub, Jg 1936

### Im August 2023 sind verstorben:

- Herr Adolf Müller, Franz-Michael-Felder-Straße, Jg 1941
- Frau Magdalena Bachmann, Berg, Jg 1929
- Herr Walter Klaner, Kornfeld, Jg 1941
- Frau Ursula Allgäuer, Am Garnmarkt, Jg 1950
- Herr Elmar Gächter, Moosstraße, Jg 1931
- Frau Maria Sieglinde Kopf, Hohenems, Jg 1947
- Frau Amelia Bommassar, St. Ulrichstraße, Jg 1930

## Termine Juni, Juli und August:

(Weitere Termine auf der Rückseite)

### **Bittgänge nach St. Arbogast**

Wir treffen uns jeweils am Samstag um 6 Uhr bei der Pfarrkirche, pilgern zur Kirche St. Arbogast und feiern dort gemeinsam Gottesdienst.

### **Samstag, 8. Juni**

15 Uhr Messfeier zum Kapellenfest Herz Maria im Haus der Generationen, musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Ulrich, anschließend Umtrunk im Café mit einem Ensemble der Gemeindemusik Götzis 1824.

### **Sonntag, 16. Juni - Dankfeier zur Erstkommunion**

10.15 Uhr in der Kapelle Berg für die Kinder der Volksschule Berg

### **Sonntag, 23. Juni**

9 Uhr Messfeier zum Bezirksmusikfest im Mösl Stadion

### **Samstag, 29. Juni - KulTOUR – Reise umma Kumma**

Auch dieses Jahr gibt es KULTUR UMA KUMMA. Die Region amKumma lädt wieder zur KulTOUR amKumma – einer kulturellen Fahrt rund um den Kummenberg.

Lassen Sie sich begeistern vom Programm in den Gemeinden der Region amKumma. Steigen Sie ein in den KulTOUR-Bus und lassen Sie sich überraschen bei großem Welttheater in Altach, dem Besuch des Kaisers in Wutzelwang am Wutzel in Koblach und bei einer Reise durch die Hölle, das Fegefeuer und das Paradies in der Alten Kirche Götzis.

Start ist um 18 Uhr am Bahnhof Götzis.

Karten bei der Kulturbühne am Bach, Aboverwaltung & Veranstaltungsservice, Telefon: 05523 64060-11 oder karin.klas@ambach.at

### **Sonntag, 30. Juni - Patrozinium zum hl. Ulrich**

9 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche, musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Ulrich und Orchesterverein, anschließend Agape mit der Gemeindemusik Götzis 1824

### **Mittwoch, 26. Juli - Annatag**

19 Uhr Messfeier in der Kirche St. Arbogast, anschließend Agape

## Maria – eine Frau mit Herz Kapellenfest im Haus der Generationen

**Im Haus der Generationen in Götzis gibt es eine Hauskapelle, in der nun wieder regelmäßig Gottesdienste und die Feste im Jahreskreis miteinander gefeiert werden.**

Immer wieder höre ich, wie Menschen – jung wie alt – gerne in diese Kapelle gehen. Sie gehen zur „Mutter Gottes“, zur „Himmelmama“, um ihre Anliegen und Sorgen, aber auch ihren Dank und ihre Freude ihrem großen Herzen anzuvertrauen.

Maria ist eine Frau mit Herz. Sie ist im Umgang mit anderen „warmherzig“ und hat sich „von ganzem Herzen“ auf Gott eingelassen. Sie nimmt mit dem Herzen einer Mutter teil an unseren Freuden und Leiden. So ist sie eine Mutter für alle Menschen, Fürsprecherin und Knotenlöserin.

### **Kapellenfest „Herz Maria“**

Wir möchten dieser Kapelle einen Namen geben und sie dem Herzen Mariens anvertrauen. Dies möchten wir im Rahmen eines **Kapellenfestes am 8. Juni** begehen und laden die BewohnerInnen mit ihren Angehörigen, aber auch die Pfarrgemeinde Götzis dazu ganz herzlich ein.

Um 15 Uhr feiern wir den Gottesdienst mit dem Kirchenchor St. Ulrich. Im Anschluss daran gibt es einen Umtrunk, bei dem uns ein Ensemble der Gemeindemusik Götzis 1824 begleiten wird.

*Matthias Nägele*



Ausschnitt aus dem Tabernakel, gestaltet von Josef Hofer

## Besondere Termine Juni, Juli und August:

### • **Samstag, 8. Juni**

15 Uhr Messfeier zum Kapellenfest Herz Maria im Haus der Generationen, musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Ulrich, anschließend Umtrunk im Café mit einem Ensemble der Gemeindemusik Götzis 1824.

### • **Sonntag, 23. Juni**

9 Uhr Messfeier zum Bezirksmusikfest beim Festgelände im Mösle Stadion

### • **Sonntag, 30. Juni - Patrozinium zum hl. Ulrich**

9 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche, musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Ulrich und Orchesterverein, anschließend Agape mit der Gemeindemusik Götzis 1824

### • **Mittwoch, 26. Juli - Annatag**

19 Uhr Messfeier in der Kirche St. Arbogast, anschließend Agape

### • **Montag, 15. August - Mariä Himmelfahrt**

9 Uhr Messfeier mit Kräutersegnung in der Pfarrkirche

### **Schülergottesdienste**

- Donnerstag, 27. Juni um 17 Uhr in der Alten Kirche für die VS Blattur
- Donnerstag, 4. Juli um 18 Uhr in der Alten Kirche für die VS Markt
- Freitag, 5. Juli um 7.45 Uhr in der Kapelle Berg für die VS Berg
- Freitag, 5. Juli um 8 Uhr in der Alten Kirche für die Mittelschule

### **„Musik in der Pforte“ in der Kirche St. Arbogast Musikalischer Spaziergang N°2: Aus reiner Freude**

Sonntag, 9. Juni um 15.30 Uhr: Start beim Götzner Schwimmbad, 17 Uhr Konzert

### **Musikalischer Spaziergang N°3: Die Schöpfung ist hier**

Sonntag, 7. Juli um 15.30 Uhr: Start beim Götzner Schwimmbad, 17 Uhr Konzert



### **Spendenkonten der Pfarre Götzis**

- Sparkasse Feldkirch, IBAN: AT63 2060 4001 0000 1528
- Hypobank Götzis, IBAN: AT70 5800 0006 7132 2126
- Raiffeisenbank Götzis, IBAN: AT33 3742 2000 0818 2362

### **Spendenkonto für die Alte Kirche zu St. Ulrich**

- Sparkasse Feldkirch, IBAN: AT06 2060 4031 0032 6820

Kontakt  
Pfarrgemeinde Götzis